



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 42

Herzlichen Dank für 30 Jahre aktives Ehrenamt

In der Gemeinderatssitzung dankten die DRK-Ortsgruppe Buchheim vertreten durch die 1. Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow den ausgeschiedenen Leiterinnen des Senioren-Turnens Ute Wachter und Christa Kempfer für deren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.



von links nach rechts: Bürgermeisterin Kölzow, Ute Wachter, DRK-Vorsitzende Petra Frey, Christa Kempfer

Frau Wachter und Frau Kempfer übernahmen die Leitung des Senioren-Turnens im Jahr 1992, absolvierten Grundkurse und Aufbaukurse für Übungsleiter und boten den Senior*innen die Möglichkeit „Fit bis ins Alter“ zu bleiben. Über 3 Jahrzehnte hinweg boten sie den Teilnehmer*innen jeden Montag-Nachmittag ein abwechslungsreiches und gut vorbereitetes Programm und auch auf die Weihnachts und Fasnachts-Zeit waren sie immer gut vorbereitet.

Im Zuge der Corona-Pandemie hatten sich die Damen dazu entschlossen die Leitung der Gruppe nach so langer Zeit abzugeben.

Glücklicherweise konnte mit Herrn Rebholz aus Worndorf ein Übungsleiter gefunden werden, der mit viel Freude die Gruppe im Bürgerhaus anleitet.

DRK-Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow übergaben an Ute Wachter und Christa Kempfer Blumen und Gutscheine als kleines Dankeschön und Anerkennung.



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst
Rettungsdienst

☎ 01805 19292-370
☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen
Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370
☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

21.10.2023

Stadt-Apotheke Geisingen,
Hauptstraße 18, 78187 Geisingen

07704/1444

22.10.2023

Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen

07461/2375

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Sandra Schilling

☎ 07777 939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0
📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	26.10.2023
Biomüll	19.10.2023/03.11.2023
Papier	09.11.2023
Wert-Tonne	14.11.2023
Windel-Tonne	26.10.2023
Grünschnitt	21.10.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088

Baktage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎01773075986

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎07579 524, ✉wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Rathaus geschlossen:

Am **Mittwoch, 25.10.2023** bleibt das Rathaus wegen Fortbildung geschlossen! Wir bitten um Beachtung.

Ihr Rathaus-Team



NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen geschlossen

Die Postfiliale Leibertingen ist aufgrund von Renovierungsarbeiten **ab Montag, 30.10.2023 bis einschließlich Samstag, 04.11.2023 geschlossen**.

Ab Montag, 06.11.2023 ist die Postfiliale wieder wie üblich für Sie erreichbar.

Die Postfiliale wird über diesen Zeitraum komplett geschlossen und somit werden die benachrichtigten Pakete und Briefe an die nächstliegende Postfiliale in Meßkirch, Hauptstraße 3 zur Abholung eingelagert.

Bitte achten Sie deshalb beim Erhalt einer Benachrichtigungskarte explizit darauf, in welcher Postfiliale Sie Ihre Sendung abzuholen haben.

Wir bitten um Beachtung!



Haus- und Straßensammlung Kriegsgräberfürsorge

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vom **22.10. bis 19.11.2023** findet in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Freiwillige Feuerwehr Buchheim wird in den nächsten Tagen mit der Sammlung beginnen. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Ihr Rathaus-Team

Kfz-Zulassungsstelle geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 21. Oktober 2023, geschlossen.

Ab Montag, 23. Oktober 2023, ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet.

KOMMUNALE NOTIZEN



NetCom BW startet Vorvermarktung zum Glasfaserausbau in Buchheim

Geht es nach den Plänen der NetCom BW, sollen Bürger*innen in Buchheim schon bald mit Gigabitgeschwindigkeit im Internet surfen können. Bereits vor rund einem Jahr hatte die EnBW-Tochter dazu ein Vorhaben zur Modernisierung der örtlichen Breitbandinfrastruktur angekündigt. Dabei stelle das Unternehmen in Aussicht, insgesamt 250 Haushalte im Zuge eines großangelegten Ausbauprojekts mit modernen Glasfaseranschlüssen auszurüsten. Nachdem Anfang 2023 auch die Gemeindeverwaltung diesem Konzept zugestimmt und beide Seiten einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet hatten, folgt nun der nächste wichtige Projektschritt.

Bereits am 16.10.2023 startete die NetCom BW vor Ort die mit der Nachfragebündelung. Um die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens zu garantieren, sollen dabei in den kommenden Wochen möglichst viele Hauseigentümer*innen in der Gemeinde von der Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses überzeugt werden. Ziel ist das Erreichen einer Auftragsquote von mindestens 40 %.

Dabei gilt: Die Anbindung an das Glasfasernetz der NetCom BW ist bis für Privathaushalte zu einer Anschlusslänge von 15 Metern kostenlos (für Geschäftskunden bis 30 Meter). Einzige Voraussetzung ist die Bestellung eines NetCom-BW-Produkts mit einer Laufzeit von 24 Monaten und einer Mindestbandbreite von 300 Mbit/s (Geschäftskunden: Mindestens 36 Monate und mindestens GLASFASER.professional 100-Produkt).

Erreicht werden soll die vorgegebene Zielquote bis zum 11.12.2023. Mit einer finalen Auswertung der Auftragseingänge endet dann die Vorvermarktungsphase, in der Anwohner*innen Zeit haben, sich für oder gegen eine Anbindung ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der NetCom BW zu entscheiden.

Im Anschluss daran – und sofern die 40%-Hürde überwunden werden konnte – soll zeitnah mit der praktischen Umsetzung des Projekts begonnen werden. Im Zuge umfangreicher Tiefbauarbeiten werden Glasfaserleitungen bis zu den jeweiligen Hausanschlüssen verlegt. Außerdem wird die zur Datenübertragung notwendige aktive Technik aufgebaut und installiert. Der detaillierte Ablaufplan hierfür wird im Anschluss an die Vorvermarktungsphase ausgearbeitet.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de/buchheim>. Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter*innen der NetCom BW gerichtet werden.

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 16.10.2023

Verabschiedung und Dank an Fr. Wachter und Fr. Kempfer

Die DRK-Ortsgruppe Buchheim vertreten durch die 1. Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow dankten den ausgeschiedenen Leiterinnen des Senioren-Turnens Ute Wachter und Christa Kempfer für deren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Frau Wachter und Frau Kempfer übernahmen die Leitung des Senioren-Turnens im Jahr 1992, absolvierten Grundkurse und Aufbaukurse für Übungsleiter und boten den Senior*innen die Möglichkeit „Fit bis ins Alter“ zu bleiben. Im Zuge der Corona-Pandemie hatten sich die Damen dazu entschlossen die Leitung der Gruppe nach so langer Zeit abzugeben.

DRK-Vorsitzende Petra Frey und Bürgermeisterin Claudette Kölzow übergaben an Ute Wachter und Christa Kempfer Blumen und Gutscheine als kleines Dankeschön und Anerkennung.

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde angefragt, wie sich die Situation bzgl. der Ausgleichsflächen für das Sondergebiet Forschung und Entwicklung Kapelle darstellt.

Die Verwaltung informiert hierzu, dass man sich bezüglich dieser Flächen und dem weiteren Umgang damit in Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde befindet. Hier stehen einige Fragen im Raum die noch geklärt werden müssen. Die Problematik ist jedoch bekannt und wird aktuell bearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Linden-Bäume entlang des Schlösse-Wegs geschnitten werden müssten.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Seit Beschaffung der Messtafel hatte sich Andreas Knittel ehrenamtlich darum gekümmert, dass die Tafel immer wieder an verschiedenen Stellen zur Durchführung von Messungen aufgehängt wird und hat die erfassten Daten aufgearbeitet und an die Verwaltung weitergeleitet. Herr Knittel hat nun mitgeteilt, dass er die Betreuung der Messtafel nicht mehr weiter übernehmen wird. Die Verwaltung wird über eine Suche im Amtsblatt schauen, ob sich hier ein Nachfolger finden lässt.
- Die Sanierung der sanitären Anlagen der Grundschule ist für die Zeit der Osterferien 2024 vorgesehen. Leider scheint eine frühere Umsetzung nicht machbar zu sein. Dies bedeutet, dass die für 2023 eingeplanten Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2024 wieder eingestellt werden müssen.
- Bei der Sanierung des OHG und des IKG handelt es sich aktuell um das größte Schulsanierungsprojekt im Land Baden-Württemberg. Dem entsprechend hoch sind auch die Kosten um die es geht. Nach Abzug aller Zuwendungen und dem abzurechnenden Eigentumsvorteil der Stadt Tuttlingen (min. 5 % jedoch bis zu 15 % bei Neubau) verbleiben immer noch rd. 23 Mio € berücksichtigungsfähige ungedeckte Investitionskosten. Angesichts eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofs BW vom 06.12.2022 in einer ähnlich gelagerten Angelegenheit MUSS sich die Stadt Tuttlingen mit der finanziellen Beteiligung der Umlandgemeinden (§ 31 Schulgesetz BW) an den Sanierungskosten der Gymnasien befassen, da von Seiten des VGH festgelegt wurde, dass die Beteiligung der Umlandgemeinden bereits bei einem Auswärtigen-Anteil der Schüler*innen von 30 % zu erfolgen hat und nicht wie bis dato erst ab einem Anteil von 50 % auswärtigen Schüler*innen. Nach den Zahlen der Schulstatistik haben im heranzuziehenden Zeitraum Schuljahre 2016/17 bis 2020/21 aus Buchheim 6 Schüler*innen das IKG und 2 Schüler*innen das OHG besucht. Diese Zahlen ergeben sich aus der amtlichen Schulstatistik. Hier die Beispiel-Berechnung für die Gemeinde Buchheim mit tatsächlichen Schülerzahlen und geschätzten Kosten anhand der Ausschreibungsergebnisse.

IKG	OHG	IKG	OHG	IKG	OHG	Summe
Anzahl Schüler*innen	Anzahl Schüler*innen	%-Anteil	%-Anteil	Anteil Kosten	Anteil Kosten	
6	2	0,36 %	0,10 %	41.925,16 €	11.776,72 €	53.701,88 €
1.647	1.961	100 %	100 %	11.508.456,39 €	11.547.071,09€	23.055.527,48 €

Das Ziel der Stadt Tuttlingen ist es eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Umlandgemeinden abzuschließen um nicht den weiteren behördlichen Weg über die Feststellung des dringenden öffentlichen Bedürfnisses durch das Kultusministerium gehen zu müssen.

Einige Kommunen aus dem Landkreis könnten die Forderungen aus Tuttlingen an den Rande des finanziellen Ruins bringen.

Die Stadt Tuttlingen hat sich bereits mit der Bitte um Klärung und Unterstützung an das Kultusministerium gewandt. Nun wurde auch eine gemeinsame Erklärung der Kreisgemeinden- und Städte des Landkreis Tuttlingen an das Kultusministerium Baden-Württemberg und die Landtagsabgeordneten gesandt um deutlich zu machen welche Auswirkungen diese Handhabe vor allem im ländlichen Raum hat un der Aufforderung nach einer möglichen Lösung und Unterstützung der Kommunen zu suchen. Wenn es weitere Informationen gibt wird der Gemeinderat entsprechend in Kenntnis gesetzt.

- Bei der Auftaktveranstaltung der Netcom bzgl. der Glasfaserausbaus in Buchheim wurde bezugnehmend auf möglich Grabarbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ angesprochen. Zu diesem Thema übergibt die Verwaltung an die Gemeinderäte Informationsmaterial. In einer der kommenden Sitzungen wird man sich über dieses Thema dann austauschen können.

- Am kommenden Montag, 24.10.2023 findet ab 18.00 Uhr eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg im Bürgersaal Buchheim statt. Themen werden unter anderem sein: die Unterbringung von Geflüchteten (hierzu wird der Sozialdezernent des Landkreises Tuttlingen Bernd Mager anwesend sein), die Biotopverbundplanung, die Haushaltspläne 2023 und 2024. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt kann die Bevölkerung den Beratungen beiwohnen.

Aus der Mitte des Gemeinderates erfolgen folgende Hinweise

- Es wird nach dem zerstörten Kreuz im Althau gefragt. Hier teilt die Vorsitzende mit, dass noch diese Woche ein Termin mit einem Steinmetz in dieser Angelegenheit stattfinden wird.
- Es wird angemerkt, dass die Sirene bei der Herbstübung der Feuerwehr nicht funktioniert hat. Dies ist der Verwaltung bekannt und man wird sich mit der Firma welche die jährliche Wartung durchführt in Verbindung setzen.
- Es wird moniert, dass die Straßenlampen teilweise nicht funktionieren würden. Hier ist der Verwaltung nichts bekannt, es wird nochmals darauf hingewiesen, dass solche Mitteilungen direkt an die Verwaltung erfolgen sollten und zwar sehr zeitnah, damit dies an den betreuenden Elektriker weitergegeben werden kann.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

BÜCHEREI BUCHHEIM



Neue Öffnungszeiten:

Die Bücherei Buchheim hat ab sofort immer mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



FRAUENGEMEINSCHAFT BUCHHEIM



Generalversammlung 2023

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Samstag, den 28. Oktober 2023 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriftführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir alle Mitglieder herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen** ein. Um hierfür besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 26. Oktober 2023 bei Sabrina Frey (0170-8254189 od. 07777-9388208).

Eure Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Buchheim

DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



Jugend-Rot-Kreuz

Wir, die Ortsgruppe Buchheim des Deutschen Roten Kreuzes, wollen gerne wieder mit einer Jugendgruppe starten. Hierzu laden wir alle Kinder (ab 6 Jahren) mit Eltern und alle Jugendlichen (ab 10 Jahren) zu einer ersten Infoveranstaltung ein. Diese findet am Donnerstag, den 26.10. um 18 Uhr bei Anita Schiele auf Riffeln statt.

Gez. Nicole Braun

SCHILPENZUNFT BUCHHEIM



Generalversammlung Schilpenzunft

Liebe Narrenfreunde,

Wir laden alle Mitglieder und Nichtmitglieder zur Generalversammlung der Schilpenzunft, Am Samstag, den 11.11.2023 im Gasthaus Freien Stein um 19:30 Uhr ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht des Vorstand
6. Termine
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Wünsche u. Anträge

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Sonntag, 22.10.2023

Boll, 10:30 Uhr

SG Gallmannsweil/ B.K.B. III : **SG B.A.T./K.L. II**

Obersiggingen, 13:00 Uhr

SV Deggenhausertal II : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : FV Walbertsweiler-Reng. III 2:0

SG B.A.T./K.L. : FC Überlingen II 1:0

SPORTCLUB BAT JUGEND



Vorschau

Freitag, 20.10.2023

Billafingen, 18:00 Uhr

Spfr Owingen-Billafingen : **D-Junioren**

Samstag, 21.10.2023

Pfullendorf, 10:00 Uhr

E-Junioren-Bezirksturnier

Boll, 16:00 Uhr

C-Junioren :SV Litzelstetten

Buchheim, 16:00 Uhr

A-Junioren : SG Dettingen-Dingelsdorf

Walbertsweiler, 16:00 Uhr

SG Walbertsweiler-Reng. : **B-Junioren**

Sonntag, 22.10.2023

Volkertshausen, 11:00 Uhr

SV Volkertshausen II: **D-Junioren II**

Rückblick

SG Dettingen-Dingelsdorf : **A-Junioren (Bezirkspokal)** 10:0

TuS Immenstaad : **A-Junioren (verschoben auf 01.12.2023)**

D-Junioren : VfR Stockach 0:6

D-Junioren II :SG Liptingen II 8:1

JFV Singen II: **C-Junioren** 11:1

B-Junioren : SG Illmensee 1:1

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

ZUKUNFT ALTBAU

**Die fünf besten Heiztipps für die kalte Jahreszeit
Durch richtiges Heizen Energie und Geld sparen**

Zukunft Altbau: Effizient heizen ohne Komfortverlust

In der Heizsaison richtig heizen lohnt sich. Das spart Energie und Geld ohne Komfortverlust. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können mit einigen Tricks im Jahr bis zu 20 Prozent Heizkosten einsparen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Angesichts der immer noch hohen Energiepreise sind das in einer 100 Quadratmeter großen Wohnung bis zu 300 Euro jährlich – insbesondere in Häusern mit schlechtem Energiestandard. Die fünf effizientesten Maßnahmen sind: eine moderat eingestellte Raumtemperatur, die Anpassung der Temperatur an den Tageslauf, richtiges Lüften, die Vermeidung von Wärmestau und das Entlüften der Heizkörper. Wer noch mehr Energie und Heizkosten einsparen möchte, sollte auf eine energetische Sanierung setzen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 0800 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in Wohngebäuden hierzulande entfällt auf das Beheizen der Wohnung. Dabei gibt es ein großes Einsparpotenzial. In vielen privaten Haushalten sind 23 bis 24 Grad Raumtemperatur üblich. Dabei reichen oft 19 bis 20 Grad völlig aus. Das würde bis zu einem Fünftel Heizkosten einsparen. Als Faustregel gilt: In Häusern mit einem schlechten energetischen Zustand spart ein Grad Celsius weniger sechs Prozent Heizenergie ein.

Nicht mehr heizen als nötig

Die passende Raumtemperatur einzustellen, ist daher besonders wichtig: In manchen Zimmern ist die Stufe zwei, in manchen die Stufe drei des Thermostatventils erforderlich. Aufenthaltsräume wie Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer benötigen eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad Celsius. „Auf dem Thermostat ist das die Stufe drei“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Für weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzte Räume reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist die Stufe zwei auf dem Temperaturregler am Heizkörper oder etwas darüber. In der Küche reicht die Stufe zwei ebenfalls aus, da hier durch das Kochen Abwärme anfällt. Im Bad wiederum ist auch die Stufe drei in Ordnung.

Beim Heizkörper-Thermostat beachtet werden sollte: Die Stufen eins bis fünf entsprechen der Zieltemperatur im Raum, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf. Sie erwärmen den Raum lediglich auf häufig nicht notwendige höhere Temperaturen.

Sind die Bewohnerinnen und Bewohner einzelne Tage nicht da, reichen in allen Räumen rund 16 Grad aus. Wer über ein verlängertes Wochenende weg ist oder im Winterurlaub weilt, kann sogar auf bis zu 12 Grad absenken. Das entspricht der Stellung eins auf dem Thermostat. Kurz vor dem Verlassen des Hauses sollte man es dann aber gut lüften, um die Feuchtigkeit aus dem Inneren des Gebäudes zu lassen. Vorsichtiger beim Absenken sollten diejenigen sein, die viele Pflanzen im Haus haben. Sie produzieren immer Feuchtigkeit.

Temperatur an den Tagesablauf anpassen:

Runterdrehen und Nachtabenkung

Ein zusätzliches Einsparpotenzial liegt darin, die Zimmertemperatur an den eignen Tagesablauf anzupassen. Ist man nicht zu Hause, wird das Thermostat runtergedreht. Bei mehreren Stunden Abwesenheit heißt das Stufe eins bis zwei. Auch wenn man schläft, gilt es, die Heizung runterzudrehen. Hier bietet sich die automatische Nachtabenkung an. Zu diesem Zweck stellt man die Heizung so ein, dass sie eine Stunde vor der Bettruhe von 20 auf 16 Grad runterregelt und eine Stunde vor dem Aufstehen wieder hochheizt. Die meisten Regelgeräte von Heizungsanlagen bieten diese Möglichkeit an.

Die Temperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen abzusenken, lohnt sich. Die Heizkörper sind in dieser Stunde noch warm. Zudem dauert es auch noch eine Weile, bis der Raum spürbar abkühlt. Damit spart man Heizkosten und friert in dieser Zeit trotzdem nicht. Die nächtlichen Heizkosten können so um bis zu einem Viertel reduziert werden.

Dass das Aufheizen am Morgen oder nach Abwesenheit mehr Energie verbraucht, als vorher eingespart wurde, ist übrigens ein Mythos. Messungen belegen, dass der zusätzliche Energiebedarf beim Aufheizen zurück zur höheren Raumtemperatur geringer ist als die erzielte Energieeinsparung durch die mehrere Stunden dauernde Nacht- oder Abwesenheitsabsenkung. Das heißt: Die Einsparung beim Absenken ist größer als der Mehrbedarf beim Aufheizen.

Bedacht werden sollte: Beim Absenken der Raumtemperatur steigt die relative Luftfeuchtigkeit und damit das Schimmelrisiko. In Gefahr sind hier vor allem unzureichend gedämmte und nicht ausreichend gelüftete Gebäude. Bei sehr gut gedämmter Gebäudehülle und Lüftungsanlage besteht dieses Risiko nicht. Hier lohnen sich Nachtabenkung und andere Einsparmaßnahmen aber

auch nicht so stark. Gebäude mit einem hohen Energiestandard haben geringe Energieverluste und sparen bei gesenkten Innentemperaturen weniger Heizkosten ein.

Richtig lüften, Wärmestau vermeiden und Heizung entlüften

Das Lüftungsverhalten spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, wenn man Energie sparen will. Gekippte Fenster sollten unbedingt vermieden werden. Zwar lassen sie frische Raumluft in die Wohnung, jedoch verschwendet man gleichzeitig teure Heizwärme. Fenster zu kippen, zieht den Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen Wärme, die anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder zugeführt werden muss.

Besser ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Zum effizienten Heizen gehört auch, dass sich die Wärme in der Wohnung gut verteilen kann. Dazu sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen verhindern. Insbesondere am Anfang der kalten Jahreszeit lohnt es sich außerdem, die Heizkörper zu entlüften.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

AGENTUR FÜR ARBEIT ROTTWEIL - VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Veranstaltung am 26. Oktober im BiZ Rottweil Fernweh? Wege ins Ausland

Viele junge Menschen möchten vor Beginn des Studiums oder vor dem Eintritt in das Berufsleben Erfahrungen im Ausland sammeln. Doch ein Auslandsaufenthalt will gut vorbereitet sein. Am Donnerstag, den 26. Oktober, findet um 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Rottweil, Marxstraße 12, eine Veranstaltung zum Thema statt. Luzia Marquart von der Organisation „eurodesk“ informiert darüber, welche Möglichkeiten es gibt, Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen durchzuführen. Anmeldung per E-Mail an: rottweil-villingen-schwenningen.biz@arbeitsagentur.de

KLEIDERBÖRSE

Kinderkleiderbörse "von Klein bis Groß" in Neuhausen ob Eck am 21.10.2023

Es ist wieder so weit. Die Herbstbörse von-klein-bis-groß findet am 21.10.2023 wie gewohnt in der Homburghalle in Neuhausen ob Eck statt. Verkauf für Schwangere mit Mutterpass von 9:30-10:00 Uhr für alle anderen ab 10:00-12:00 Uhr. Für die Verpflegung sorgt die Kinderkrippe „Pustelblume“, welche neben Getränken auch Kaffee und Kuchen anbietet.

Derzeit sind noch Tische frei!! Wer also noch mitmachen möchte kann sich unter der folgenden Mail-Adresse anmelden: tiboe.kleinbisgross@gmail.com

Es werden folgende Angaben benötigt: komplette Anschrift mit Telefonnummer für Rückfragen, welche Kleidergröße verkauft wird; wie viele Tische (pro Tisch 8,-€) gemietet werden und ob ein Kleiderständer mitgebracht (2,-€), ausgeliehen (kleiner Ständer 2,-€/Hallenständer 3,-€) oder gar keiner benötigt wird. Es fallen nur die angegebenen Gebühren an.

Ohne diese kompletten Angaben ist eine Anmeldung leider nicht gültig. Weitere Infos zum Ablauf usw. findet Ihr auf unserer Homepage kindertischboerse.jimdo.com

Das Börsenteam freut sich auf ein Wiedersehen und neue Gesichter.

KULTURFREUNDE THALHEIM E. V.



laden zum Kabarett ein:

„Bella Rosa“ eine flotte Spätburgunderin im Rock
Lieber trocken trinken, als n trockene Hals!
Eine komödiantische Weinlese mit Ida Ott
Hier kommt nicht nur die „lustige Reblaus“, nein,
hier kommt auch die Dame die Ihnen an diesem
Samstag-Abend reinen Wein einschenkt!
Süffig, stilvoll und trocken im Abgang. Von Steil-
lagen und großen Gewächsen. Eine kabarettistische
Cuvée! schwäbisch, gnitz, charmant!
Die flotte Spätburgunderin macht es wie der Wein,
der wird mit den Jahren immer besser!

Wo: Bürgerhaus St. Wendelin in Thalheim

Wann: Freitag 03. November 2023

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei Susanne Liehner

Tel. 07575/1850 oder per Mail: liehnerr@web.de

Die Karte kostet pro Person 14 €

Die Platzwahl ist frei

VHS TUTTLINGEN – AUSSENSTELLE FRIDINGEN



Honig - Süßes ohne Sünde

Honig ist eines der ältesten Heil- und Nahrungsmittel überhaupt, hat aber in der heutigen Wohlstandsgesellschaft an Beachtung verloren. Eingeordnet auf einer Stufe mit Haushaltszucker, wird er teils als schädlich für die Gesundheit wahrgenommen. Welche Rolle der Honig in der Ernährung und Gesundheitsvorsorge tatsächlich spielt, interessiert immer mehr Menschen, die sich für gesunde Ernährung und Naturheilkunde einsetzen. Durch genauere Analysemethoden in der Ernährungswissenschaft und der Medizin ist es möglich, die Wirkungsweise von Honig neu zu definieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, wie Honig entsteht, was seine Inhaltsstoffe sind, was seine Naturbelassenheit ausmacht und welche Vorzüge er in der Ernährung und der Heilkunde bietet.

FD11405CT: Abendseminar mit Anmeldung

Mi, 08.11.2023, 19:00-20:30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Helmut Riess, Landesverband Württembergischer Imker

Gebühr: 8,00 €

++SchülerInnen: 5,00 €

Anmeldung erforderlich.

Heilkräutertee richtig zubereitet

Um bei einem Heilpflanzentee die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe bestmöglich herauszulösen, spielt die Art der Zubereitung eine wichtige Rolle. Sie lernen die wichtigsten Heilteezubereitungen und entsprechend hergestellte Pflanzenauszüge kennen. Für die kommende Erkältungszeit stellen wir gemeinsam eine wohltuende Teemischung her.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 3,00 bis 5,00 €) werden bei der Kursleitung bezahlt.

FD30725C

Mi, 15.11.2023, 19:00-21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin

Gebühr: 11,00 €, Mitglieder: 10,00 €

Anmeldung erforderlich

Rücktrittsmöglichkeit bis 06.11.23

Englisch Niveau B1 - Terminverschiebung

für Teilnehmende mit soliden Grundkenntnissen

Lehrbuch: Network - Let's talk now B1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-605556-7

Sie haben früher oder nun schon einige Zeit Englisch gelernt, möchten die Sprache aber gerne flüssiger sprechen, das Gelernte auffrischen und sicher und selbstbewusst anwenden?

In diesem Kurs wiederholen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in entspannter Atmosphäre. Sie erhalten die Gelegenheit, über viele Themen und Ihre Interessen und Meinungen zu sprechen. Nebenbei gewinnen Sie mehr Sicherheit in der Grammatik und erweitern Ihren Wortschatz.

FD40620: ab Lektion 1

11 mal donnerstags, ab Do., 09.11.23

18:30-20:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen

Leitung: Ursula Leibinger

Gebühr: 91,00 €, Mitglieder: 86,00 €

Kleingruppe

Kleintierzuchtverein G185 Stockach e.V.

WERBE SCHAU 2023

Heidenfelshalle Zizenhausen
28. & 29. Oktober 2023

28. Oktober, ab 14:00 Uhr
29. Oktober, ab 10:00 Uhr

Frühschoppen
am Sonntag von 11:00 bis 14:30 Uhr
mit den Schallberg Musikanten

NATURPARK / NATURSCHUTZ- ZENTRUM OBERE DONAU



Neuhausen o.E. Workshop „Meerrettich, Kapuzinerkresse, Thymian und Co. – Pflanzen für die Erkältungszeit“.

Samstag, 28. Oktober, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 25.10.)

Viele Pflanzen enthalten keimhemmende sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die in der Erkältungszeit unsere Abwehrkräfte unterstützen und - rechtzeitig eingesetzt - erste Erkältungssymptome zum Abklingen bringen können. Während des Workshops lernen

die Teilnehmenden diese „Phytobiotika“ kennen und setzen einen Meerrettichhonig und einen Antiinfekt-Essig an. Bitte mitbringen: 1 leere Flasche (250 ml), 1 kleines, leeres Marmeladenglas. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 22,- € inkl. Material, Rezepte und Kurzbeschreibung; Anmeldung bis 25. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK



Spuk, Grusel, Horror im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auch in diesem Jahr wird es einen „Spuk“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck geben. Dieses Jahr jedoch mit einem anderen Konzept wie in den Vorjahren. Jeremias Heppeler, freischaffender Künstler, Texter und Filmemacher schrieb das Stück „Die Gurgel“ das diese Woche im Museum Premiere feiert.

Das interaktive Sprechtheater spielt an verschiedenen Stationen im Museum in Anlehnung an das True Crime- und Horrorgenre. Und darum geht es: Der Apotheker Johann Ludwig Schäfer kehrt verwundet, halb blind und taub aus dem Krieg zurück und findet seine Heimat stark verändert vor. Längst vergessene dunkle Mächte haben sich im Dorf eingenistet. Hakenmänner, Wiedergänger und Schwarze Schatten terrorisieren die größtenteils aus Frauen bestehende Dorfgemeinschaft, die zudem den Verlust von sechs Kindern zu beklagen hat. Schäfer wird mit der Aufklärung des Falls beauftragt und trifft an der Seite der Besucher und Besucherinnen auf Schrecken, die man sich nicht einmal vorstellen möchte.

Die Lesebühne BarJederVernunft wagt sich für die Inszenierung aus der Komfortzone und spielt, liest und spricht „Die Gurgel“ im Museum. Beteiligte Künstler sind Barbara Marie Hofmann, Christina Pirker, Nathan Lüders, Fabian Bürkin, Lukas Fraktal und Christof Heppeler.

Vorstellungen am 20. und 21. Oktober, jeweils um 19 und 21 Uhr. (Freitag 20.10.2023, 19 Uhr ist bereits ausgebucht)

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Ticketpreis 9,50 Euro zuzüglich Eintritt. Eine Teilnahme ist erst ab 16 Jahren möglich. Anmeldung per Telefon: 07461 926 3200 oder unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de

DONAUWELLEN / DONAUBERG LAND



Bier-Menüabend im Donaubierland

Am Donnerstag, 19. Oktober um 18.30 Uhr findet eine weitere unterhaltsame Bier-verkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü im Donaubergland statt, dieses Mal im neuen Hotel „1280 - Die Krone“ in Geisingen. Eine Anmeldung und Tisch-reservierung direkt beim Hotel „1280 - Die Krone“ ist erforderlich (Tel. 0 7704 - 3380 511; E-Mail: info@1280krone.com). Das exquisite viergängige Menü kostet (inkl. Bierverkostung und Unterhaltung) 59,- EUR pro Person. Weitere Infos gibt es direkt beim Hotel „1280 - Die Krone“. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter www.donaubierland.de und www.biersuden.de.

Neue E-Bike-Genuss-Touren

Im August wurden die neuen E-Bike-Genuss-Touren im Donaubergland eröffnet. Es sind acht ausgewiesene Radrunden auf offiziellen Radwegen, die über das ganze Donaubergland verteilt sind: Von der „Spätzle-Tour“ über die „Wurstsalat-Runde“ bis zur „Rostbraten-Runde“. Tipp: Vor der Tour die Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe prüfen und ggf. Plätze vorher Plätze reservieren. Alle Infos: www.donaubikeland.de.

Rad- und Wandertouren in Komoot

Viele nutzen mittlerweile bei ihren Outdoor-Touren unterwegs Tourenportale wie Komoot. Das Donauegland ist dabei mit den wichtigsten Rad- und Wandertouren auf dieser (kommerziellen) Plattform vertreten. Weitere Touren werden noch dazu-kommen. Im Gegensatz zu manchen privat eingestellten Touren sind diese garantiert genehmigte, mit allen Beteiligten abgestimmte und grundsätzliche sichere Touren in der Region. Für alle Interessierten mehr Infos unter: www.komoot.de/user/donauegland



STADT MESSKIRCH

Licht und Wärme. Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

An diesem Wochenende wird die Uhr wieder um eine Stunde zurückgedreht; wir wollen sie noch 1200 Jahre weiter zurückdrehen und zeigen, was Licht und Wärme im frühen Mittelalter bedeutet haben, wie gewärmt und vor allem womit beleuchtet wurde.

Wir haben nach historischen und archäologischen Vorbildern Beleuchtungsmittel angefertigt, vom Kienspan bis zur Bienenwachskerze. In der Holzkirche spenden nicht nur die Pergamentfenster Licht, sondern Öllämpchen aus Glas und eine Holzlaterne mit Fenstern aus Rinderhorn veranschaulichen wichtige Utensilien in einem Kloster dieser Zeit.

Zu Gast auf dem Campus Galli sind an diesem Tag die Living History Gruppe Bodano Huntari, die Bienenwachskerzen rollen und Feuer schlagen werden, und der Lichtermacher Ralf Doms, der Kerzenziehen und Talglichterstellen vorführt.

Weitere Veranstaltungen & Infos: www.campus-galli.de/events
Übrigens: Wir haben noch bis einschließlich 05.11.2023 geöffnet. 2024 sind wir wieder ab dem 30. März für unsere Besucher da.

Henriette Gärtner weist mit Ihrem Programm „Kompass“ den richtigen Weg

Am Sonntag, den 22.10.2023 um 17:00 Uhr ist die Konzertpianistin Henriette Gärtner mit Ihrem aktuellen Programm „Kompass“ wieder im Schloss Meßkirch zu Gast. Zu hören ist dabei Beethovens letzte Klaviersonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111 - ein Meilenstein für jeden Pianisten. Kombiniert wird das grandiose opus mit der Sonate in B-Dur von Muzio Clementi, den wunderbaren Kinderszenen von Robert Schumann und eine Opernparaphrase von Gioachino Rossini in der Bearbeitung von Henri Herz.

„Der Körper ist mein erstes Instrument“ mit diesem Credo gelingt es der Pianistin im Schloss Meßkirch regelmäßig, mit ihrer enormen Ausstrahlungskraft ihr Publikum zu begeistern. Sie drückt durch die Musik und mittels ihrer überzeugenden Interpretationskunst Gefühle aus, zeichnet Hörbilder und zieht das Publikum in ihren Bann.

Ein Leben ohne Musik, sagt Henriette Gärtner über sich, wäre für sie „undenkbar“, wäre, wie Friedrich Nietzsche richtig festgestellt habe, „ein Irrtum“. Bei ihrem Publikum stößt sie mit der Unbedingtheit ihres Spiels, die eine Konsequenz dieser Haltung ist, regelmäßig auf höchste Begeisterung.

Henriette Gärtner legte ihr Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch ab und galt mit acht Jahren als das, was manche ein „Klavier-Wunderkind“ nennen: Sie trat in ganz Deutschland auf, gewann Wettbewerbe und konzertierte auch international, z.B. gemeinsam mit den „Festival Strings Lucerne“ unter Rudolf Baumgartner bei den Internationalen Musikfestwochen Luzern. Noch im gleichen Jahr wie auch bereits zwei Jahre zuvor konzertierte sie mit dem Stuttgarter Kammerorchester unter Karl Münchinger. Was ihren Lebenslauf besonders auszeichnet: Sie war zugleich als Leistungssportlerin erfolgreich. Dort wurde sie fünffache deutsche Meisterin im Twirling-Sport, das körperliche

Höchstleistungen erfordert. 1993 stand sie sogar im Finale bei den Weltmeisterschaften. Henriette Gärtner schloss in beiden Bereichen ihre Studien ab und promovierte an der Universität Konstanz mit ‚summa cum laude‘ zum Dr. rer. nat. im Bereich der Bewegungswissenschaften über das Thema „Klang, Kraft und Kinematik beim Klavierspiel – über ihren Zusammenhang, aufgezeigt an Werken aus der Klavierliteratur“. Damit konnte sie beide Bereiche verknüpfen, ist ihr künstlerisch-pädagogisch-wissenschaftliches Profil einzigartig. Als Musikvermittlerin, Musikpädagogin und Musikphysiologin liegen ihre Schwerpunkte in den Bereichen Musikergesundheit, Übemethoden und Auftrittstraining. Der musikalische Nachwuchs liegt ihr am Herzen, engagiert sie sich regelmäßig u.a. bei dem Musikvermittlungsprojekt Rhapsody in School, indem sie bei Schulbesuchen über die Musik, ihr Instrument, ihr Leben als Künstlerin erzählt und Interesse weckt.

„Nicht nur meisterhaft, sondern genial“, so der „Kritikerpapst“ Prof. Dr. Joachim Kaiser, der wohl einflussreichste deutschsprachige Musik-, Literatur- und Theaterkritiker in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, über Henriette Gärtners CD LUNA, in der er die sogenannte Mondscheinsonate als „phantastisches Drama“ charakterisiert, das ihm „tiefen Eindruck gemacht“ habe.

Karten sind im Vorverkauf für 17,00 € (Schüler/Studenten ermäßigt 5,00 €) bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 206-1422 oder an der Abendkasse für 19,00 € erhältlich. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr, Einlass ist ab 16:00 Uhr. Weitere Infos unter www.schloss-messkirch.de.

THEATERBAHNHOF MÜHLHEIM



Freitag, 10. November um 19h: „Schöne Biester“ (Erwachsene/ Jugendliche ab 16):

Himmels-Gesandte Bonifatia und Höllendiener Malefiz treffen sich wieder auf der Erde zum Wetten – um Menschenseelen... Versuchskaninchen heute sind *Die Schöne und das Biest*. Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, voller überraschender Wendungen und „Spaßfaktor 10“. Dargestellt mit Masken u. Marionetten, peppigen Reimen, flotten Gesängen und einer barocken Miniaturbühne.

Sonntag, 12. November, 15h - da kommt etwas für die großen Kleinen: **„Das Fräulein Holle“** (Kinder ab 4). Frau Holle kann noch viel mehr, als in den Märchenbüchern geschrieben steht. Das Fräulein Holle, Enkelin von Frau Holle, weiß alles über ihre Großmutter. Und wenn sie zu erzählen beginnt, wird die zauberhafte Wunderwelt der Frau Holle vor deinen Augen zum Anfassen lebendig. Das Fräulein Holle entführt dich in das fabelhafte, geheimnisvolle Reich der Märchen. Spieldauer 40 Minuten, Eintritt E/K 7,-/6,-€

Und ja, er reitet wieder am Sonntag 19.11., 19h: **„Kohlhaas“ (Erwachsene u. Jugendliche ab 16) Schauspiel mit Skulpturen von Jörg Bach. Staunen Sie über unsere faszinierende Umsetzung von Kleists Novelle. Zwei von Kohlhaas' Pferden werden durch achtloses Verhalten eines Adligen zugrunde gerichtet. Dafür will Kohlhaas gerichtliche Genugtuung. Doch die „Amigo-Justiz“ hält ihn zum Narren; die Verhandlung wird mit ungläubwürdigen Begründungen verschleppt. Zuletzt beginnt Kohlhaas, seinen Anspruch mit Gewalt einzufordern. Doch sein hartnäckig erkämpfter Erfolg ist zweifelhaft... Spieldauer 70 Minuten. Kommen Sie oder empfehlen Sie uns weiter!**

Abend-Stücke: Spieldauer jeweils 70 Minuten, Eintritt 18,-€. **Erfahrungsgemäß sind die Vorstellungen sehr schnell ausverkauft. Darum am besten gleich TICKET reservieren: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theater-bahnhof.de - Die Kasse öffnet jeweils ½h vor Vorstellungsbeginn.**

TheaterBahnhof Mühlheim - Mehr als nur Theater!

LANDKREIS TUTTLINGEN

**Borkenkäferbefall nimmt weiter zu****Landrat Stefan Bär macht sich in Emmingen-Liptingen ein Bild von der Lage – Forstamt bietet Privatwaldbesitzern Hilfe an**

Die Schäden in den Wäldern um Emmingen-Liptingen sind besorgniserregend. Deshalb machte sich Landrat Bär zusammen mit Gemeinderäten und Mitarbeitern des Kreisforstamtes ein Bild vor Ort. „Die Schäden sind erheblich,“ hielt der Landrat fest „die Bewältigung der anfallenden Holzmengen werden zur Herausforderung, das Kreisforstamt arbeitet deshalb mit Hochdruck an einem konzentrierten Vorgehen, vor allem für den Privatwald.“

„Wir wussten, dass in den Wäldern viele Borkenkäfer sind, aber bislang waren die Wälder vor allem durch die Sommerstürme betroffen. Nun schlägt der Borkenkäfer ortsweise voll zu“, erklärte Karlheinz Schäfer, Leiter des Kreisforstamtes. „Jetzt geht es darum die Befallsherde zu erkennen, die befallenen Bäume, und damit auch die Käfer, aus dem Wald zu bekommen und so das Schadausmaß in den Folgejahren einzudämmen“, so Schäfer weiter.

Süden des Landkreises besonders schwer betroffen

Im Süden des Landkreises Tuttlingen - der Brennpunkt liegt aktuell auf den Gemarkungen Emmingen-Liptingen - treten die Schäden vor allem an der Fichte auf. Im Neckarland gibt es erhebliche Schäden an Fichte und Weißtanne. Die meisten Befallsherde sind dabei zwar noch kleinflächig aber dafür zahlreich. Durchgängig warme Temperatur und die anhaltende Trockenheit haben die Borkenkäfersituation deutlich verschlimmert.

Um die Entwicklung aufzuhalten bedarf es ein entschlossenes und rasches Vorgehen aller Waldbesitzenden in der Region. Das Kreisforstamt bündelt deshalb im Moment möglichst viel Personal, um zusammen mit der Gemeinde und den privaten Waldbesitzenden eine koordinierte Aufarbeitung des Schadholzes voranzutreiben. Ein Großteil der Aufarbeitung soll mit Erntemaschinen erfolgen. Dazu werden die Waldbesitzenden der Gemarkung zeitnah vom Forstamt angeschrieben, mit dem Ziel, alle Sturm- und Käferhölzer von denen eine weitere Gefahr ausgeht noch in diesem Jahr aus dem Wald zu bringen.

Auch in anderen Regionen des Kreises fordert das Forstamt die Privatwaldbesitzenden dringend auf, ihre Fichten- und Tannenbestände intensiv zu kontrollieren und befallene Bäume zu entnehmen. Im kommenden Jahr müssen Waldbesitzer mit einem erhöhten Befallsdruck rechnen, wenn die befallenen Bäume nicht entnommen werden.

Erkennen von Befall durch Borkenkäfer an Fichte

Das braune Bohrmehl auf Rinde und Moos am Stammfuß, Rindenschuppen oder Spinnweben sind klare Anzeichen für einen Befall. Ein weiteres Befallsmerkmal sind Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm und am Kronenansatz sowie vergilbenden Kronen und viele abgefallene, grüne Nadeln am Stammfuß. Eine fortgeschrittene Brut der Borkenkäfer erkennt man am beginnender Rindenabfall – insbesondere am Kronenansatz. Die befallenen Bäume überleben die Schäden nicht, sie dienen den schädlichen Insekten als „Überwinterungsbäume“ für den Käfer und müssen deshalb möglichst schnell aus dem Wald entfernt werden.

Hintergrund**Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen ist ein Zusammenschluss von strukturell benachteiligten Waldbesitzenden im Kleinprivatwald. Ihre Hauptaufgabe ist die gebündelte Abwicklung des Holzverkaufs für ihre Mitglieder. Wälder der Mitglieder sind automatisch zertifiziert und auch Sammelförderanträge stehen auf der Agenda des Vereins. Werden Sie Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen. Als Solidargemeinschaft vertritt sie die Interessen des Privatwaldes, ermöglicht einen vergünstigten Holzverkauf, und informiert regelmäßig via Homepage und Newsletter. Nähere Informationen und ein Mitgliedsantrag finden Sie unter www.fbg-landkreis-tuttlingen.de.

Das Dienstleistungsangebot des Kreisforstamtes im Kleinprivatwald

Privatwaldbesitzer, die das Dienstleistungsangebot des Kreisforstamtes in Anspruch nehmen wollen, können sich an per Mail an forstamt@landkreis-tuttlingen.de wenden, um einen vorgefertigten Vertragsentwurf zum PW1 anzufordern. Bitte angeben: Kontaktdaten, die betroffenen Parzellen und die Gemarkung sowie, wenn bereits bekannt, die forstliche Betriebsnummer. Nur wer diese Vereinbarung abgeschlossen hat, kann seinen Revierleitenden beauftragen.

Die Revierleiter können die erforderlichen Arbeiten organisieren und abwickeln. Dieser Aufwand wird vom Land zu 70% gefördert.

Wenn private Waldbesitzer nicht Mitglied in der FBG Landkreis Tuttlingen werden möchten, ihr Holz aber trotzdem vom Kreisforstamt vermarktet werden soll, wird eine Holzverkaufsvollmacht benötigt. Diese können landkreis-tuttlingen.de/forstamt heruntergeladen werden.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V.**Landschaftspflege tag Baden-Württemberg 2023 zu Gast im Landkreis Tuttlingen in Mühlheim an der Donau**

Am Freitag den 05.10.2023 versammelte sich ein interessiertes Fachpublikum zum jährlichen Landschaftspflege tag Baden-Württemberg in Mühlheim an der Donau im Landkreis Tuttlingen. Unter dem diesjährigen Thema „Grünlandlebensräume – Entwicklung, Arten, Maßnahmen“ fanden interessante Vorträge und Exkursionen statt, die die Bedeutung und die Herausforderungen im Umgang mit Grünlandlebensräumen beleuchteten.

Bürgermeister Jörg Kaltenbach aus Mühlheim an der Donau und der Erste Landesbeamte des Landkreises Tuttlingen, Stefan Helbig, hießen die rund 120 Teilnehmer herzlich willkommen. Grußworte wurden auch von Dr. Konrad Rühl vom MLR sowie von Karl-Heinz Lieber vom UM gehalten. Beide unterstrichen die Bedeutung des Erhalts von Grünlandlebensräumen für die Biodiversität und den Erhalt der Kulturlandschaft. Die Veranstaltung, die zusammen von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband (LEV) Tuttlingen, als lokalem Partner, organisiert wurde, zog ein breites Fachpublikum an. Vertreter von Behörden, Landschaftserhaltungsverbänden, Planungsbüros und Landwirtschafts- und Naturschutzverbänden versammelten sich, um ihr Wissen zu vertiefen und ihre Erfahrungen auszutauschen.

Der Vormittag startete mit informativen Vorträgen, darunter „Historisch altes und junges Grünland: Eine Spurensuche“ von Prof. Dr. Peter Poschlod von der Universität Regensburg. Er beleuchtete die Entwicklungen und Veränderungen in Grünlandlebensräumen im Laufe der Zeit.

Ingmar Harry von der Bürogemeinschaft „ABL - Arten Biotope Landschaft§“ aus Freiburg teilte seine Erfahrungen mit „Artenschutzprogrammen als Impulsgeber der Landschaftspflege“. Dabei standen die praktischen Aspekte der Umsetzung im Mittelpunkt. Das Artenschutzprogramm (ASP) ist ein sogenanntes Feuerwehrogramm, das heißt es kommt nur zum Einsatz, wenn es schon brennt, Tier- oder Pflanzenarten also vom Aussterben bedroht sind. Im Landkreis Tuttlingen konnte durch umfangreiche Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Kraftstein, der Heidelerche wieder zum Bruterfolg geholfen werden. Erfolgsfaktor dafür war die gute Zusammenarbeit von ASP-Betreuer, Landschaftserhaltungsverband, Unterer und Oberer Naturschutzbehörde und nicht zu letzt der Gemeinde als Flächeneigentümerin.

Jochen Kübler von Landschaftsplanungsbüro „365° freiraum + umwelt“ und Harald Mayer von der „Harald & Elmar Mayer GbR“ stellten das Projekt „Archewiesen“ vor. Dieses Projekt trägt zur Erhaltung, Aufwertung und Wiederherstellung von artenreichem Grünland, in dessen Rahmen auf besonders artenreichen Wiesen im Landkreis Tuttlingen gebietseigenes Saatgut gewonnen wird.

Damit wird bei der Neu- oder Übersaat von Wiesen sichergestellt, dass es sich um gebietseigenes Saatgut handelt, welches perfekt an die Umweltbedingungen vor Ort angepasst ist.

Thomas Stehle vom LEV Tuttlingen gab einen Überblick über die Landschaft und Einblicke in die Landschaftspflege im Landkreis Tuttlingen. Der LEV betreut Landschaftspflegeverträge auf einer Fläche von rund 1300 ha und arbeitet dafür mit etlichen Landwirten zusammen. Herr Stehle stellte Schwerpunkte im Vertragsnaturschutz, wie Maßnahmen für die Heidelerche oder den schwarzen Apollofalter vor und erläuterte die Funktion und die Bedeutung von Altgrasstreifen.

Am Nachmittag begaben sich die Teilnehmer auf Exkursion in die Naturschutzgebiete „Alter Berg“ und „Kraftstein“ unter der Leitung von Herrn Stehle. Dort wurden verschiedene Aspekte der Landschaftspflege beleuchtet, darunter Beweidungskonzepte, die Pflege von Wacholderheiden und Maßnahmen zum Schutz bedrohter Arten.

Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmer einig, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung gehandelt hat und begeistert von der schönen Landschaft im Landkreis Tuttlingen.

Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekanntere Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Der kostenlose Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ findet am 6. November 2023 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus, am Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen, offenen Fragen zu klären und sich über das Thema Ernährung im Kleinkindalter zu informieren.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder per Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung sind die Voraussetzungen für die Teilnahme. Der Kurs ist kostenlos. Alle Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung. Weitere Termine unter www.landkreis-tuttlingen.de/FOURM-Ernahrung.

Urlaub auf dem Bauernhof

Seminarreihe für Bauern und Winzer

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Tuttlingen macht auf das Grundlagenseminar „Meine Urlaubsunterkünfte auf dem Bauern- und Winzerhof – unvergleichlich gut“ aufmerksam. Das dreitägige Seminar findet am 10. November 2023, 8. Dezember 2023 und 19. Januar 2024 statt.

Den ersten Termin halten die Referentinnen Hannelore Green (Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald) und Edith Kirner (Landratsamt Schwarzwald Baar Kreis) in Präsenz im Landwirtschaftsamt in Donaueschingen ab, die Folgetermine finden online statt.

Das Seminar richtet sich an Betreiber von Bauern- und Winzerhöfen, die ein Urlaubsangebot planen oder bereits Ferienwohnungen oder Gästezimmer anbieten. Inhalte sind unter anderem Planung, Bau, Marketingkonzepte und Werbemöglichkeiten, Klassifizierung, Wirtschaftlichkeit sowie Preisgestaltung.

Anmeldung und alle weiteren Informationen auf www.lrasbk.de/UadB-Seminar.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Vortrag zum Thema Gebärmuttermyome

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag zum Thema „Behandlung von Gebärmuttermyomen“ statt. Dr. Abdalnaser Shtian, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, wird an dem Abend über mögliche Symptome wie eine starke Regelblutung berichten und die aktuellsten Behandlungsmethoden aufzeigen. Auch wird er die neue Behandlungsmethode „Sonata“ vorstellen, bei der keine Schnitte gemacht werden müssen und die Gebärmutter erhalten bleibt. Zuhörer können im Anschluss gern ihre Fragen stellen. Der Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen startet nach der Corona-Pause wieder seine Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“. Von September bis Dezember an insgesamt elf Terminen bieten Chefärzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswertem zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen.

Die Vorträge sind kostenlos. Sie finden mittwochs um 19 Uhr statt. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Beim Vortrag zum Thema „Herzstillstand“ im Aesculapium wird allerdings um Anmeldung unter oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder 07461/97-1608 gebeten.

Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND



Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. lädt Sie hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2023 ein am **Dienstag, 07. November 2023 um 14:00 Uhr in das Gasthaus Kranz, Römerstr. 18, 78183 Hüfingen-Behla.**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten Hermann Ritter
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte des Präsidenten Hermann Ritter und des Geschäftsführers Armin Zumkeller
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung
6. Nachwahl in den Vorstand
7. Bildungsfreizeit 2024 – Vorstellung durch Herr Matthias Werner
8. Aussprache

Es ist uns gelungen **Agrarökonom und Bildungsreferent, Herrn Rolf Brauch**, vom Bildungshaus des kirchlichen Dienstes Nordbaden Mosbach-Neckarelz für unsere Versammlung zu gewinnen. Herr Rolf Brauch hält einen **Impulsvortrag zum Thema „Zeit für mich und andere(s)“**. Herr Hermann Ritter (Präsident der Landsenioren), Hermann Keller (stellv. Präsident der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) freuen sich heute schon über einen spannenden Vortrag sowie Sie in großer Anzahl in Hüfingen-Behla begrüßen zu können.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN 

Aufnahme, Ehrung und Verabschiedung bei den Ministranten

Am vergangenen Sonntag feierte die Kirchengemeinde ihr Erntedankfest. Dieses wurde von Grundschulern mitgestaltet. Die Kirchengemeinde ist nicht nur dankbar für die Erntegaben, sondern auch für die fünf neuen Ministranten, die im Rahmen einer feierlichen Wort-Gottes-Feier aufgenommen werden konnten. Dies sind:



(vordere Reihe) Angelina Walz, Karlotta Schröder, Maila Martin, Lea Mager und Pia Mager hintere Reihe: Anna Kohli (Ehrung), Emily und Benedikt Vögtle (Oberministranten), Amelie Braun (Ehrung)

Für zahlreichen Ministrantendienst konnten Amelie Braun und Anna Kohli geehrt werden. Die Aufnahme und Ehrung wurde von den Oberministranten vorgenommen.



Nach 3 bzw. 4 Jahren Ministrantendienst wurden Hugo und Miriam Holzenthaler bei den Ministranten verabschiedet. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich das Oberministrantenteam bei Ihnen für ihren zuverlässigen Dienst, welchen sie zur Ehre Gottes ausgeübt haben.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
PfarrerIn Nicole Kaisner
Tel: 01763 1759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr
Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)



Wüstenerfahrung

Unendlich leer und schwach
höre ich eine Stimme,
ein freundliches Flüstern;
ein Leuchten
in meiner Wüste:

Ich bin, der ich bin.
Kläre deine wankenden Gedanken.
Stärke deine müden Hände.
Ich bin bei dir.
Hoffnung keimt auf.

nach Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie schon einmal ein polizeiliches Führungszeugnis beantragt? Manche Berufsgruppen müssen das immer wieder ihrem Arbeitgeber vorlegen. Das ist sicher sinnvoll für die Berufsgruppen, die viel in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen. Auch wir Pfarrer/innen müssen in regelmäßigen Abständen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Zum Glück für manch einen Kollegen werden da keine Blitzerfotos vermerkt. Ich hatte mal einen Kollegen, mit dem ich in Schwäbisch Hall unterwegs war. Im Abstand von 10 Minuten ist er zwei Mal in der Innenstadt geblitzt worden. Vorwarnungen meinerseits waren leider vergeblich. Wenige Wochen später hat besagter Kollege noch einmal ein unfreiwilliges Foto auf der Autobahn einkassiert. Und die Polizei seinen Führerschein. Ich muss sagen, dass mich die Gelassenheit, mit der mein Kollege dann für einen Monat als Fußgänger unterwegs war, sehr beeindruckt hat. Pfarrer sind halt auch nur Menschen, aber seine Entspantheit hatte definitiv göttliche Züge.

Aber zurück zum Führungszeugnis. Vor zwei Tagen hab ich eine Mail vom Oberkirchenrat bekommen, dass ich wieder ein solches beantragen muss. Um unnötig Papier zu sparen und den Arbeitsaufwand für alle gering zu halten, kam diese Aufforderung per Mail. Ja, was soll ich sagen, das Papier spart nur der Oberkirchenrat. Ich muss das Schreiben trotzdem ausdrucken, denn ich muss mit dem ausgedruckten Schreiben zur Stadt gehen und dort das Führungszeugnis beantragen. Das Führungszeugnis beantragt

die Stadt Mühlheim dann beim Bundesamt für Justiz und es soll von dort dann direkt an den Oberkirchenrat geschickt werden. Ich schätze mal per Post. Da die Beantragung Geld kostet, muss ich mir das wiederum schriftlich von der Stadt Mühlheim bestätigen lassen, damit ich das dann einscannen und per Mail zum Oberkirchenrat schicken kann. Der wird mir dann das Geld überweisen. Ich bin mal gespannt, ob das alles so reibungslos läuft. Ich hab mir aber schon überlegt, ob ich den Beleg für die Zahlung nicht lieber aus Sicherheitsgründen persönlich mit der deutschen Bahn nach Stuttgart bringe. In zwei Wochen bin ich dann wieder zurück.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:

Montag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Dienstag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienst in unserer Gemeinde:

Sonntag, 22. Oktober 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Jürgen Schuster)

Danke!

Am Sonntag, 08. Oktober feierten wir Erntedankfest in Fridingen. Wir bedanken uns für die reichlichen Erntegaben und Blumen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die die Kirche so festlich und bunt geschmückt haben.

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden für die Mitgestaltung im Gottesdienst

und der tatkräftigen Unterstützung beim Mittagessen

Wir bedanken uns für die fleißige Mithilfe beim gemeinsamen Mittagessen.

Wir bedanken uns für die leckeren Kuchenspenden.



Seniorentreff Mühlheim

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 24. Oktober von 14 – 16 Uhr im Gemeindezentrum Mühlheim.

Wir laden zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein!

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

15. Männervesper

Am Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr

In der „Bierwelt“ in Wurmlingen
der Hirschbrauerei Honer

Vorspeise: ein zünftiges Vesper

Hauptgang: Gast und Referent Jo Jasper, Musiker und Referent aus Nürnberg

„Songbegegnungen- Musik und Texte in einer besonderen Zeit“

Nachspeise: Zeit zur Begegnung und gemütliches Beisammensein
Die Kosten für Vesper, ein Getränk und eine gute Zeit der Begegnung betragen 16 € und werden am Abend kassiert.

Bitte Anmeldung zur besseren Planung. Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Tuttlingen, Uhlandstr. 3, Tel. 07461/96598010, Mail: dgs.tut@drs.de

Musik zum Reformationsabend

Dienstag, 31.10.2023, 19:00 Uhr

Tuttlingen, Evangelische Stadtkirche Tuttlingen

Ein Bläserensemble, Leitung: Matthias Schneider

KMD Helmut Brand (Orgel)

Zum Stiftungsabend der Stiftung Stadtkirche Tuttlingen laden wir am Reformationstag in die Stadtkirche ein.

Dieses Jahr ist ein fulminantes Konzert für Bläser und Orgel geplant.

Außerdem informieren Pfarrerin Philine Blum und Dr. Hans Roll über den aktuellen Stand der Stiftung Stadtkirche Tuttlingen.

Im Anschluss gibt es einen Umtrunk.

Alle Besucherinnen und Besucher des Konzerts sind dazu herzlich eingeladen

Konzert zum Reformationstag

Evang. Mauritiuskirche Aldingen

Dienstag, 31. Oktober 2023 um 19 Uhr

**HIER STEHE ICH – ICH KÖNNT AUCH ANDERS
mit Klaus-André Eickhoff**

Ein humorvoll-tiefsinniges Lutherprogramm mit Songs und Texten.

Eintritt VVK: 15€

Eintritt Abendkasse: 17€

Einlass 18.30

Tickets: www.cvents.eu, Buchhandlung KALEO in Aldingen

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Aldingen.



Ende
des redaktionellen Teils